

Der Kehlstein ist der nordwestliche Eckpfeiler der Göll-Gruppe, der eine unvergeßlich schöne Aussicht auf eine großartige Gebirgslandschaft bietet.

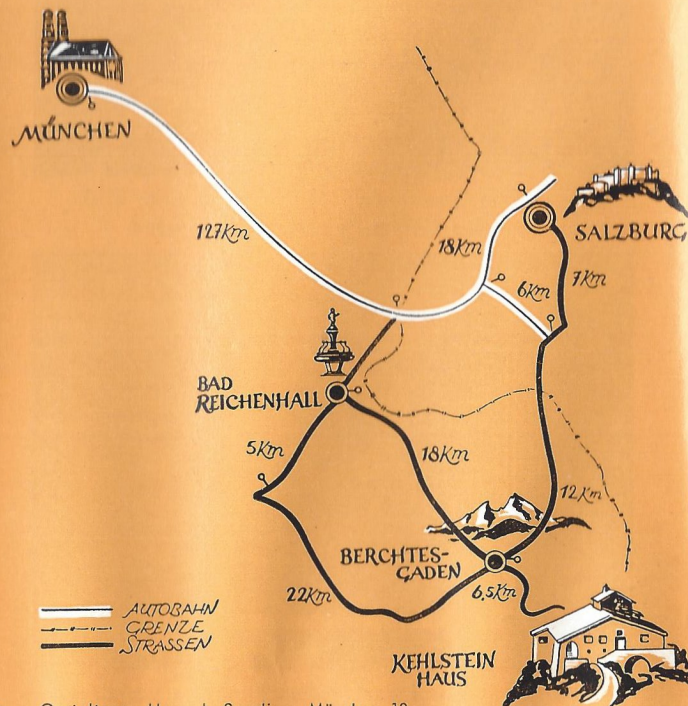
Durch seine wunderbare Lage, die gemütlichen Gasträume, die modernen technischen Einrichtungen und die Güte von Küche und Keller hat das Kehlstein-Haus weithin Berühmtheit erlangt.



BERCHTESGADEN KEHLSTEIN-HAUS 1834m

Das Kehlstein-Haus — im Besitz der Berchtesgadener Landesstiftung — ist zu einem Berggasthof ganz eigener Art ausgebaut worden. Durch riesige Panoramafenster genießt man den Blick von Salzburg bis zum Königssee. Vom „Scharitzkehl-Zimmer“ aus sieht man auf die steilen Felswände des Hohen Göll. Herrlich ist auch der Rundblick von der großen Sonnenterrasse auf der Südseite des Kehlstein-Hauses.

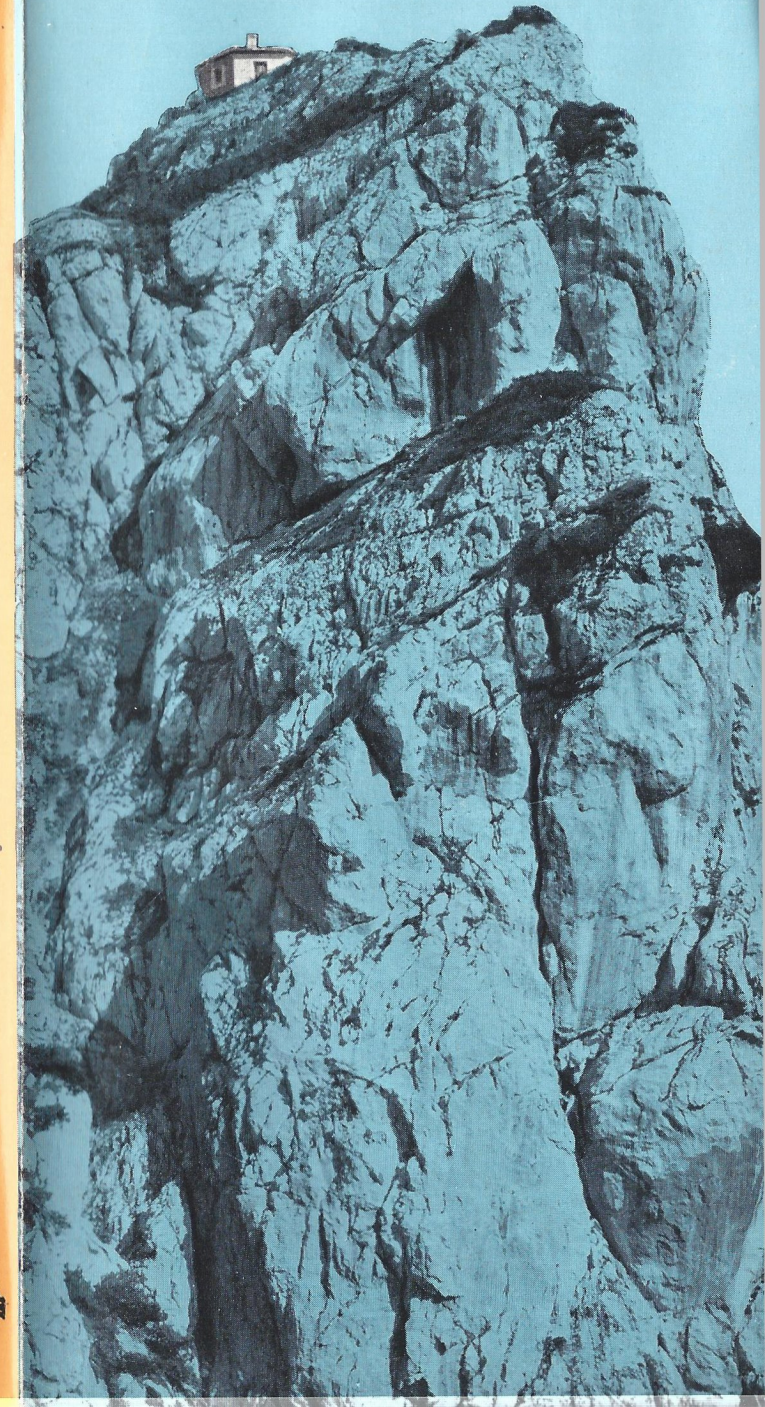
Die Postomnibusse zum Kehlstein verkehren im Pendeldienst alle 30 Min. ab HINTERECK am Obersalzberg. — Zubringer-Omnibusse fahren vom Bahnhof Berchtesgaden bis Umsteigeplatz HINTERECK, wo große, bewachte Abstellplätze für Privat-Busse, Autos und Taxi zur Verfügung stehen.



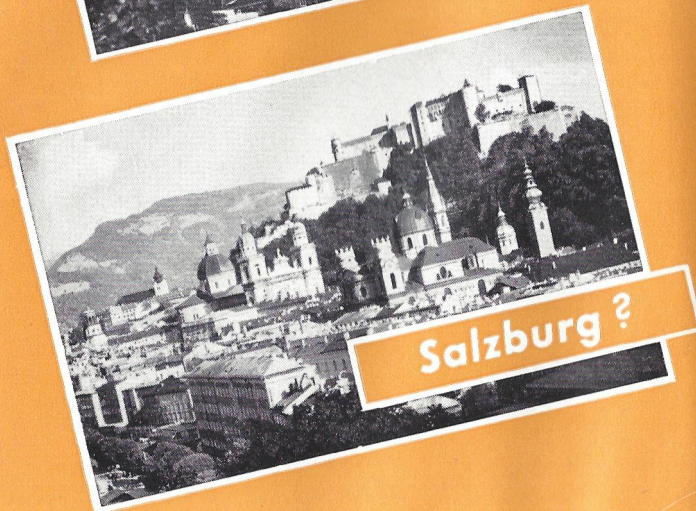
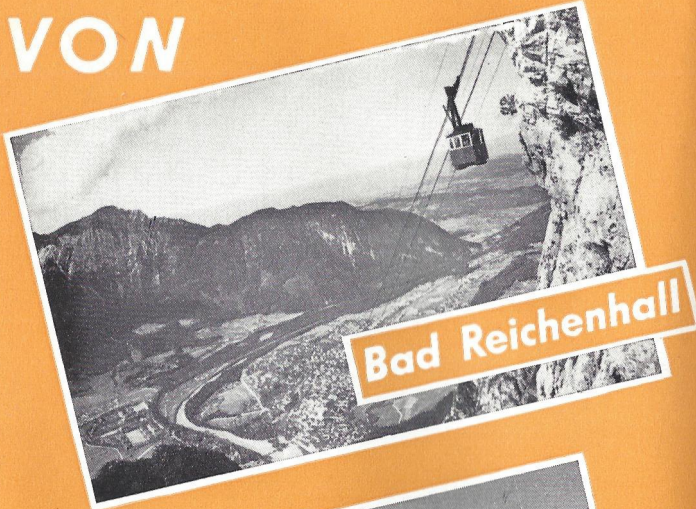
12

Gestaltung: Hans J. Sperling, München 13
Fotos: E. Baumann, Bad Reichenhall / Druck: Berchtesgadener Anzeiger
5 67 — 20

KEHLSTEIN-HAUS



KOMMEN SIE VON



ZUM KEHLSTEINHAUS

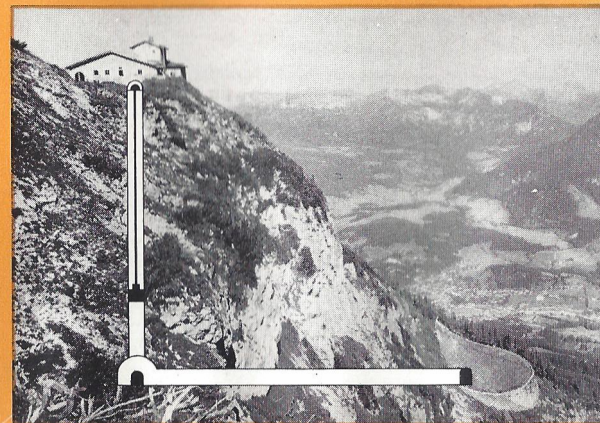
fahren Sie mit den bequemen Spezial-Autobussen der Bundespost über die berühmte Kehlstein-Hochalpenstraße — die baulich kühnste und landschaftlich wohl schönste deutsche Hochgebirgsstraße.

Durch mächtige Felsdurchbrüche führend und in zahlreichen Kehren und Kurven an den steilen Felswänden ansteigend, gewinnt sie auf der 6,5 km langen Wegstrecke 800 m an Höhe!

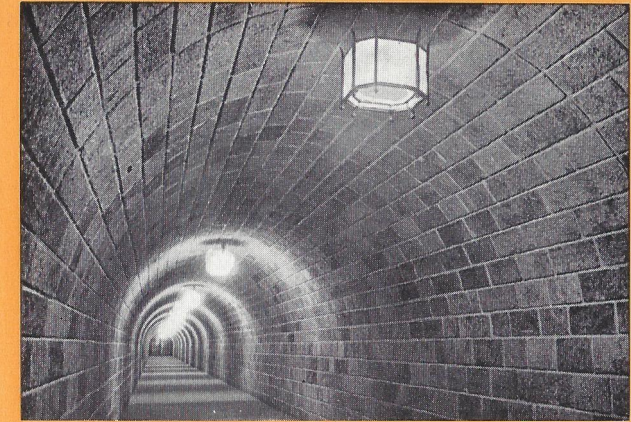
Von der Endhaltestelle führt der in den Fels getriebene Zugang zum elektrischen Aufzug ins Kehlsteinhaus.



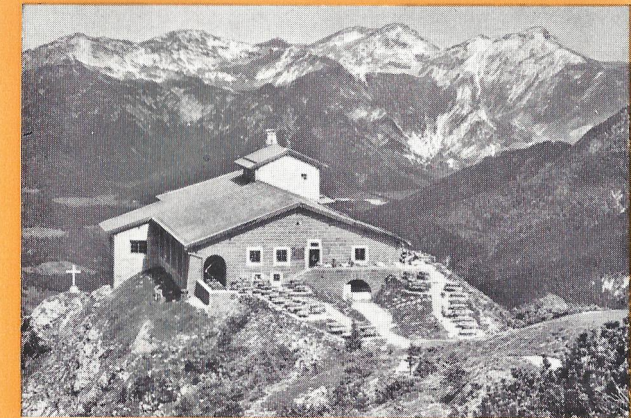
Mit jedem Gewinn an Höhe weitet sich der Blick auf das schöne Berchtesgadener Land



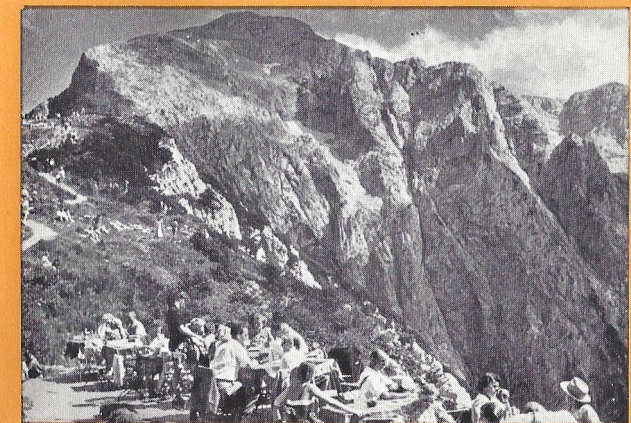
Der Bus hält auf der großen Plattform vor dem Eingang zum Kehlstein-Tunnel



120 m tief in den Berg hinein führt der Tunnel zum Fahrstuhl



Die kurze Fahrt im Berginnern endet im Kehlsteinhaus



Von der Terrasse schweift der Blick nach Salzburg, zum Königssee und weit ins Hochgebirge